

Schortens wird immer attraktiver

POLITIK Online-Diskussion übers Wohnen

SCHORTENS/JW – Auf reges Interesse stieß die zweite SPD-Onlineveranstaltung der Reihe „Offene Fraktion“. Interessierte Bürger erhielten Informationen zum Wohnen und Bauen in Schortens und konnten ihre Fragen zum Thema stellen. Als sachkundige Gesprächspartner hatten die Schortenser Sozialdemokraten Bürgermeister Gerhard Böhling und den Chef der Wohnungsbaugesellschaft Friesland, Bernhard Bruhnken, gewinnen können, teilte die SPD in einer Presseinformation mit.

KOMMUNALWAHL
12. SEPTEMBER ~~2021~~

Während Bruhnken die Aktivitäten der Wohnungsbau in der Stadt in den Mittelpunkt seines Beitrags stellte, beschäftigte sich der Bürgermeister in erster Linie mit den neuen Bauprojekten im Ortszentrum, die das Ortsbild nachhaltig verändern und im Sinne eines „mehr städtischen Charakters“ prägen würden.

Die Wohnungsbaugesellschaft Friesland wird, wenn das in Planung befindliche Projekt

vollendet ist, 46 Wohneinheiten in der Stadt gebaut haben. Die Idee der SPD-Fraktion, städtische Grundstücke im Tausch gegen Gesellschaftsanteile zur Verfügung zu stellen, habe sich dabei als absoluter Projektbeschleuniger erwiesen und entscheidend dazu beigetragen, preisgünstigen Wohnraum zu schaffen.

Auch privatfinanzierte große Projekte wie der Neubau eines Wohngeschäftshauses an der Bahnhofsstraße oder das Bauprojekt auf dem ehemaligen Popken-Gelände an der Menkestraße schaffen neuen Wohnraum in der Innenstadt. Diese Stadtentwicklung mit Augenmaß, Modernisierung im Innenbereich und maßvolle Ausweisung von Neubaugebieten im Außenbereich werden die Attraktivität der Stadt nach Ansicht der Sozialdemokraten weiter steigern.

Dass Schortens ein gefragter Wohnort sei, mache sich, so SPD-Fraktionsvorsitzender Udo Borkenstein, bereits jetzt bemerkbar: Entgegen aller Prognosen stieg der Anteil der Kinder und jüngeren Erwachsenen in den vergangenen Jahren deutlich stärker als erwartet.